

Stempel der Schule

Lfd. Nr. der Prüfungsgruppe	Anzahl der Prüflinge
	Fachabkürzung

Mittlerer Schulabschluss / erweiterte Berufsbildungsreife 20____
(ggf. streichen)

Protokoll der Präsentationsprüfung¹

Prüfungsfach/Lernbereich: _____

Thema: _____

Prüfende/r: _____

Protokollant/in: _____

Zuhörer/Gäste: _____

Beginn der Prüfung: _____ Uhr

Ende der Prüfung: _____ Uhr

Ggf. Hinweise zur bei der Prüfung anwesenden Lerngruppe (z. B. Anzahl der Schüler/innen):

Für die Präsentation eingesetzte Medien:

Abschließende Bewertung der Prüflinge (vgl. Seite 2):

	Note auf MSA-Niveau	Umrechnung auf eBBR-Niveau
A: _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B: _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C: _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D: _____	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Namen, Vornamen (ggf. entwerten)

Besondere Vorkommnisse, ggf. Hinweise zum Prüfungsverlauf:

_____ 20 _____

Prüfende/r

Protokollant/in

¹ Die Anforderungen entsprechen dem MSA-Niveau. Die Umrechnung der Ergebnisse für die EBBR-Note erfolgt gemäß § 40 Abs. 3 Sek I-VO i. d. F. vom 08.05.2014 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Satz 2 („ungenügend“ bei Leistungsverweigerung oder Nichtteilnahme aus selbst zu vertretenden Gründen).

Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung zum Mittleren Schulabschluss / zur erweiterten Berufsbildungsreife

Lfd. Nr. der Prüfungsgruppe

Beobachtungsbereich - Kriterien	Kandidat/in	Präsentation					Prüfungsgespräch				
Medien und Medieneinsatz		++	+	o	-	--	entfällt				
- Angemessenheit der ausgewählten Medien	A										
- Sicherheit im Umgang mit Medien	B										
- Funktionalität des Medieneinsatzes	C										
- Qualität der ästhetischen Gestaltung	D										
- Aussagekraft des Produktes											
-											
Strukturierung der Darstellung		++	+	o	-	--	entfällt				
- Anschaulichkeit der Darstellung	A										
- Klarheit der Phaseneinteilung	B										
- Vernetzung der Inhalte	C										
- Gewichtung der Teilaspekte	D										
- Fokussierung des Schwerpunkts											
- Funktionalität der Zeiteinteilung											
-											
Fachliches Können		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- Fachwissen	A										
- Komplexität der Ausführungen	B										
- Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte	C										
- Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung	D										
- Verwendung von fachspezifischen Methoden											
- Reflexionsfähigkeit											
-											
Zusammenarbeit in der Gruppe		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- Beitrag zur Arbeitsatmosphäre	A										
- Arbeitsaufteilung	B										
- Eingehen auf die Gruppenmitglieder	C										
- Klarheit der gemeinsamen Zielsetzung	D										
- Nachvollziehbarkeit der Rollenverteilung											
-											
Auftreten / kommunikative Kompetenz		++	+	o	-	--	++	+	o	-	--
- sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache)	A										
- Adressatenorientierung	B										
- Eingehen auf Fragestellungen	C										
- Umgang mit der Textvorlage	D										
- Überzeugungskraft											
-											

Ggf. ergänzende Bemerkungen zu einzelnen Kandidaten:

A	
B	
C	
D	